

16.01.2017

Bensheim

Zentrum
für ChemieZFC
Erfinderlabor

Medien-Information



21. Erfinderlabor: Hessens Hochleister voll unter Strom

16 Top-Oberstufenschüler forschen in Bensheim und Rüsselsheim zum Thema Elektromobilität

Die mobile Zukunft ist elektrisch

Jungforscher im Dialog mit Wirtschaft und Wissenschaft

Namhafte Kooperationspartner

Hessesches
Kultusministerium

Pressetermine am 19. und 20. Januar

Anmeldung bis 18. Januar

Programm

Bei der Abschlussveranstaltung am Freitag (20.) im Goethe-Gymnasium Bensheim (Auerbacher Weg 24) werden die Schüler vor rund 200 Gästen ihre Forschungsergebnisse präsentieren. Erwartet werden hochkarätige Vertreter aus Hochschule, Wirtschaft und Politik. Ab 13.30 Uhr stehen die Jungforscher den Medien für Gespräche zur Verfügung. Bereits am Donnerstag (19.) besteht von 9 bis 10 Uhr die Möglichkeit, den Schülern in den Labors der Hochschule RheinMain "live" bei der Arbeit über die Schulter zu schauen. Besucheradresse: Am Brückweg 26, Rüsselsheim.

Medienvertreter melden sich bitte bis 18. Januar bei der Pressestelle des ZFC an. Bilder von der Arbeit im Labor stellen wir auf Wunsch gerne zur Verfügung.

13 bis 14 Uhr: Offener Beginn mit Ausstellung und Infoständen im Schulhof
14 Uhr: Begrüßung

14.10 Uhr: Moderiertes Podiumsgespräch zum Thema Talentförderung

14.30 Uhr: Talkrunde "Elektromobilität startet durch – Illusion oder Realität?"

15 bis 16.30 Uhr: Präsentationen der vier Schülerteams

Anschließend Verleihung der Preise und Feedback zu den Präsentationen

17 Uhr: Ende der Veranstaltung

(Detailliertes Programm im Anhang)

Medien-Information

Seite 2 von 2

Hessens Top-Nachwuchs

Konstantes Interesse: Über 200 Bewerber für drei Workshops

Unter Strom: Spannende Einblicke bei der GGEW AG

Das Herzstück: In den Labors der Hochschule RheinMain

Ausstellung und Info- stände: E-Mobilität live!

Organisation

Teil der Initiative "Schule 3.0"

Kontakt

Sämtliche Teilnehmer zeigen ein besonderes Faible für die MINT-Disziplinen (**Ma**thematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften, **T**echnik). In diesem Jahr meldet das ZFC einmal mehr ein hochkarätiges Bewerberfeld, so Projektleiter Patrick Röder. Die Schüler werden nach strengen Kriterien ausgewählt und genießen die Chance, sich eine Woche lang in einem professionellen Umfeld mit anspruchsvollen wissenschaftlichen Themen auseinanderzusetzen.

Das Interesse am Erfinderlabor rangiert auf einem konstant hohen Niveau, betont Dr. Thomas Schneidermeier, der das Erfinderlabor seit 2005 in enger Zusammenarbeit mit Hochschulen, Industrie und Verbänden organisiert. Für die drei Workshops im aktuellen Schuljahr haben sich mehr als 200 Schülerinnen und Schüler aus 73 hessischen Schulen mit gymnasialer Oberstufe beworben. Auch die Deutsche Schule in Seoul ist wieder vertreten.

Die Woche startet mit einem Besuch bei der GGEW AG in Bensheim. Das kommunale Unternehmen mit bundesweit 140.000 Kunden setzt auf Elektromobilität – ein wesentlicher Baustein der Energiewende. Die GGEW AG baut die nötige Ladeinfrastruktur aus, bietet Mobilstromverträge an und nutzt Elektroautos als Dienstfahrzeuge. Innovative Techniken und intelligente Konzepte werden konsequent gefördert. „Wir freuen uns, das Erfinderlabor als Partner unterstützen zu können. Die Bedeutung von hochqualifizierten Nachwuchstalenten für die Wirtschaft nimmt weiter zu“, erklärt Susanne Schäfer, Bereichsleiterin Marketing & Kommunikation.

Am Dienstag beginnt das Herzstück des Erfinderlabors: Drei Tage lang forschen die Schülerinnen und Schüler in den Laborräumen der Hochschule RheinMain. Im Studienbereich Physik entwickeln sie kreative Ideen und eigene Lösungsansätze. Prof. Dr. Birgit Scheppat (Fachbereich Ingenieurwissenschaften) wird in das Thema einführen. Die renommierte Diplom-Physikerin ist Mitglied der Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Initiative Hessen (H2BZ) und Juryvorsitzende des Innovationspreises Deutscher Wasserstoff-Verband.

Erstmals wird die Abschlussveranstaltung von einer interaktiven Ausstellung begleitet: Auf dem Gelände des Goethe-Gymnasiums sind die Projektpartner mit Infoständen vertreten. Brennstoffzellen- und Elektrofahrzeuge bieten konkrete Einblicke in den Stand der Technik und die Perspektiven der Elektromobilität. Ein spannender Blick in die Zukunft. Einsteigen ausdrücklich erwünscht!

Das Erfinderlabor wird seit 2005 vom Zentrum für Chemie mit Sitz in Bensheim (Bergstraße) organisiert. Das Projekt greift Themengebiete auf, die im Unterricht nicht vorkommen oder nur partiell behandelt werden können. Mit seinen Veranstaltungen möchte das ZFC das Interesse und die Kreativität junger Menschen auf dem Gebiet der Naturwissenschaften wecken und sie für aktuelle Themen nachhaltig begeistern. Die Zusammenarbeit mit Industrie- und Hochschulpartnern ermöglicht ihnen einen Zugang zu aktuellen Forschungsmethoden und vermittelt einen Eindruck von der interdisziplinären Ausrichtung und den verschiedenen Arbeitsgebieten im naturwissenschaftlich-technischen Bereich.

Das Erfinderlabor ist Teil des von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) geförderten ZFC-Projekts "Schule 3.0 – Energiewende in den Unterricht", das der ZFC-Initiative "Schule 3.0 – Zukunftstechnologien in den Unterricht" angeschlossen ist. Dem gleichnamigen Schulnetzwerk gehören aktuell 13 hessische Schulen mit gymnasialer Oberstufe und die Deutsche Schule Seoul an.

<http://www.z-f-c.de>

Dr. Thomas Schneidermeier
**-Zentrum für Chemie-
Vorstand**

thomas.schneidermeier@z-f-c.de
Telefon: 0174-2493016

Thomas Tritsch
**-Zentrum für Chemie-
Presse**

presse@z-f-c.de
Telefon: 0176-22783515

Zentrum für Chemie

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Auerbacher Weg 24, D 64625 Bensheim
Telefon: +49 (0)176 22 78 35 15
E-Mail: presse@z-f-c.de
Telefax: +49 (0)6221 18 08 30 8

**Abschlussveranstaltung des Erfinderlabors
Elektromobilität**

20. Januar 2017, 13:00 – 17:00 Uhr

Moderation: Dr. David Eckensberger, Hessen Trade & Invest GmbH

11:00 – 14:00	Offener Beginn <i>Ausstellung: Brennstoffzellen- und Elektroautos im Schulhof Infostände: GGEW AG, Spektrum der Wissenschaft, Zentrum für Chemie Mitmachstand Brennstoffzellenautos</i>
14:00	Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung <i>Klaus Holl, Goethe-Gymnasium Bensheim, Schulleiter Dr. Thomas Schneidermeier, Zentrum für Chemie, Vorstand</i>
14:10	Moderierte Grußworte zum Thema: „Talentförderung“ <i>Rolf Richter, Stadt Bensheim, Bürgermeister Dr. Eric Tjarks, Sparkasse Bensheim, Vorstandsvorsitzender Susanne Schäfer, GGEW AG, Bereichsleiterin Marketing und Kommunikation Rita Flad, Hessisches Kultusministerium, Referat Gymnasien</i>
14:30	Podiumsrunde: „Elektromobilität startet durch - Illusion oder Realität?“ <i>Prof. Birgit Scheppat, Hochschule RheinMain, H2BZ Dr. Justus Brans, Hessisches Wirtschaftsministerium Rainer Babylon, GGEW AG, Bereichsleiter Vertrieb und Services Björn Wierskalla, für Hyundai Motor Deutschland</i>
14:50	Präsentationen: Einführung, Vorstellung der Jury <i>Dr. Thomas Schneidermeier</i>
15:00	Schülergruppe 1
15:20	Schülergruppe 2
15:35	Kaffeepause
15:55	Schülergruppe 3
16:15	Schülergruppe 4
16:35	Feedback der Jury an die Gruppen, Verabschiedung
17:00	Ende der Veranstaltung